

AUSBILDUNG

## Krankenschwestern bilden sich über das Tablet fort

Kirsten Simon 06.02.2018 - 11:12 Uhr



Foto: Socrates Tassos

Gaben den digitalen Unterricht frei: (v.l.) Christina Gloerfeld, Jessica Felgentreu (beide Fern-Uni), Anne van Eimern (BiG), Patrick Perlik (Plattform-Entwickler) und Prof. Claudia de Witt (Fern-Uni).

**ESSEN.** Das Bildungsinstitut BiG setzt auf das digitale Klassenzimmer für Krankenhausmitarbeiter, die sich zu Hygienefachkräften weiterbilden.

Die Krankenhäuser setzen immer mehr auf Technik statt Papier – Stichwort: digitale Patientenakte – und auch die Ausbildung läuft neuerdings in einigen Bereichen über Tablet und Smartphone. Das Essener Bildungsinstitut im Gesundheitswesen (BiG) hat gemeinsam mit der Fern-Universität Hagen ein digitales Klassenzimmer für die Weiterbildung von **Hygienefachkräften in Krankenhäusern** vorgestellt. Das bedeutet in diesem Fall: Krankenschwestern und -pfleger, die sich in Sachen Hygiene weiterbilden, können ihre Lerninhalte wie Filme, Übungen und Diskussionen nun auf dem Bildschirm abfragen.

### Ziel: Frontalunterricht nach und nach aufzulösen

Das BiG ist eines von drei Weiterbildungsinstituten in Nordrhein-Westfalen, das aus Schwestern und Pflegern Hygieneexperten macht, die in jedem Krankenhaus vorgeschrieben sind. „Wo früher Tafel und Projektor eingesetzt wurden, kann nun vieles durch digitale Medien ersetzt werden“, sagt BiG-Lehrerin Anne van Eimern. Auch der Austausch mit Mitschülern und Lehrern sei hier möglich, und Fragen könnten beantwortet werden, bevor der nächste Unterrichtsblock im BiG stattfindet. Ziel sei es, den Frontalunterricht nach und nach aufzulösen und die Schulwochen vor Ort effektiver nutzen zu können.

---

AUCH INTERESSANT